

Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Neumarkt (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Süd)

FSV Berggau : SV Eintracht Seubersdorf
Freitag, 11.11.2022, 20:15 Uhr

Lang in Einzel und Doppel ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand das amtliche Endergebnis von 7:3 für den FSV Berggau im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Neumarkt (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Süd) gegen den SV Eintracht Seubersdorf endgültig fest. Den vorzeitigen Erfolg für seine Mannschaft sicherte Andreas Eglmaier, der durch seinen Sieg im zweiten Einzel den sechsten Zähler für das Team in diesem Mannschaftskampf beisteuerte.

Das Spiel lief wie folgt ab: Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Lang / Eglmaier und Lange / Götz, die Lang / Eglmaier letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Schmid / Plank Adolf / Steiner in fünf Sätzen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Schmid / Plank zu Ende ging. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Bernhard Lang hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, am Nachbartisch gegen Jonas Adolf bei seinem 3:0 wenig Probleme. 2:3 hieß es indessen am Schluss des nächsten Spiels, als Andreas Eglmaier und Oliver Lange am Tisch die Schläger kreuzten. Wenig später ging es beim Stand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Lange umkämpft war danach das Spiel zwischen Norbert Schmid und Benedikt Steiner, ehe sich der Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnte. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Julian Plank und Florian Götz, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Beim 3:0-Erfolg gelang es Bernhard Lang den Gastspieler Oliver Lange in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Andreas Eglmaier überzeugte im Einzel gegen Jonas Adolf, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Durch diesen Sieg war der sechste Zähler für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Auf Messers Schneide stand dann die Partie zwischen Norbert Schmid und Florian Götz, ehe sich der Gastspieler mit 6:11, 11:5, 11:5, 7:11, 6:11 durchsetzte und Götz seine Favoritenrolle somit untermauern konnte. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Ergebnis: FSV Berggau 6 Punkte, SV Eintracht Seubersdorf 3 Punkte. Obwohl Julian Plank fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Benedikt Steiner zurück ins Match und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Wie umfightet dieses Spiel wirklich war, zeigt neben dem Verlauf des mit 11:9 von Plank gewonnenen fünften Satzes vor allem auch der zweite Satz, der erst nach 46 Ballwechseln endete und von Steiner mit 22:24 gewonnen wurde. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 7:3 zu Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der FSV Berggau nun ein Punktekonto von 4:8 Punkten auf, während der SV Eintracht Seubersdorf vor dem nächsten Spiel, das am 28.11.2022 gegen den 1. FC Beilngries ansteht, 11:7 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des FSV Berggau bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 18.11.2022 gegen den SV DJK Sulzbürg III.

Statistik:

FSV Bergau

Doppel: Lang / Eglmaier 1:0, Schmid / Plank 1:0

Einzel: B. Lang 2:0, A. Eglmaier 1:1, N. Schmid 1:1, J. Plank 1:1

SV Eintracht Seubersdorf

Doppel: Lange / Götz 0:1, Adolf / Steiner 0:1

Einzel: O. Lange 1:1, J. Adolf 0:2, F. Götz 2:0, B. Steiner 0:2